

Bei Kreuders ist alles für die Katz

Auf der Landesschau im Brunosaal wurden 140 Vierbeiner präsentiert

von ANGELIKA STAUB

KLETTENBERG. „Sonntags sind wir ausgebucht“, erklärt Sven Kreuder. Er züchtet Katzen und nutzt jede Gelegenheit, seine vierbeinigen Prachtexemplare vor fachkundigem Publikum zu zeigen. Mit sechs Katzen – „fünf Mädels und einem Kater“ – ist der Koblenzer diesmal nach Köln gereist. Sein Ziel: Die „Landes-Edelkatzen-Schau NRW 2007“ des „Verbandes Deutscher Katzenfreunde“ im Brunosaal.

Kreuder kommt nicht alleine, sondern hat seine Familie mitgebracht: Frau Ria und die Kinder Kevin (10) und Stephanie (11). Alle packen an und schleppen die „Maine Coons“, Halbblanghaar-Miezen, in verschlossenen Katzenkörbchen in den Saal. Mit der Anmelde-mappe unter dem Arm sucht die Familie etwa für „Basic Instinkt“, „WildStar Shakira“ die Plätze 16 und 17. Dort stehen schon Käfige bereit, um die Dekoration kümmert sich Rita Kreuder. Sie kleidet die weißen Käfige mit einem orangefarbenen Stoff, dann richtet sie das vorübergehende Zuhause ihrer kleinen Stars mit Katzenklos, Deckchen, Futternapfchen, kleinen Liegekissen ansprechend ein. Schließlich stimmen auch die Besucher über den „Publikumsliebbling Köln“ ab. Dabei mag die unmittelbare Umgebung der Schönen eine Rolle spielen.

Derweil bereitet Sven Kreuder die Tiere seines Zwingers „Magic Palace“ für die Präsentation vor: Ein letztes Mal wird das Fell der Vierbeiner gekämmt. Sitzen die Schnurrbarthaare auch richtig? Dann



Katzenwäsche reicht nicht: Sven Kreuder pflegt Schützlinge wie „Gipsy Lady“ sehr liebevoll. (Foto: Staub)

geht die Familie zur Bühne, wo die Wertungsrichter sitzen. Ihre Beurteilung, welches Tier in seiner jeweiligen Klasse – je nach Rasse, Farbe und Alter – das Schönste ist, läuft im Stillen ab.

140 Teilnehmer aus Deutschland, Belgien und Frankreich sind mit von der Partie. So mancher Besucher fachsimpelt mit den Haltern.

Es geht darum, welche Katzen den schönsten Körperbau hat, die hübscheste Fellstruktur, den idealen Ohrenabstand und die beste Kondition?

Während die Ansichten über den Champion weit auseinander gehen, steht eines jedoch fest: Bei Kreuders wird sich, auch unabhängig vom Ergebnis, weiterhin alles um die Katzen drehen: Vater Sven ar-

beitet nachts in einer Großbäckerei, um tagsüber, wenn seine Frau und die Kinder außer Haus sind, genügend Zeit für Futterstationen und Schönheitspflege der Vierbeiner zu haben. „Es ist ein Fulltime-Job.“ Bei Geburten helfen auch die Kinder mit. Sie finden die Kleinen natürlich „süß“. Den letzten Wurf nabelten sie vollkommen selbstständig ab.

Weshalb die Kreuders Katzen und nicht Hunde oder Pferde züchten, liegt am Charakter der „Samtpfoten“: „Katzen sind reflektiert, sehr clever und zudem sensibel“, so Kreuder.


Ob seine tierischen Models glücklich sind? „Ja“, sagt er. „Jedes Mal, wenn ich zum Tor reinkomme, springen sie mir entgegen.“

Katzen auf dem Laufsteg

Edeltier-Schau in Klettenberg
Programm für junge Gäste

KLETTENBERG. Mehr als 200 Katzen verschiedener Rassen aus ganz Nordrhein-Westfalen sind am Sonntag, 14. Januar, im Brunosaal, Klettenberggürtel 65, zu bewundern. Der Verband Deutscher Katzenfreunde veranstaltet dort von 9.30 bis etwa 17 Uhr seine Landes-Edelkatzen-Schau.

Aufgeteilt nach Rasse und Farbe treten die Vierbeiner in verschiedenen Wettbewerben gegeneinander an. Für die kleinen Besucher gibt es ebenfalls einen Wettbewerb: Zwischen 13 und 14 Uhr können sie ihre Kuschtiere vorführen. (jöff)

 www.dervdkev.de

Quelle: Kölnische Rundschau vom 10.01.2007

Edelkatzenschau im Brunosaal

Lindenthal - Zur Schönheitskonkurrenz bringen Züchter und Katzenliebhaber ihre Rassekatzen am 14. Januar in den Brunosaal (Klettenberggürtel 65). Von 9.30 bis ca. 17.30 Uhr kann man die ausgestellten Katzen, darunter auch Jungtiere, bewundern und die Preisverleihung miterleben.

Quelle: Kölner Wochenspiegel vom 10.01.2007

Quelle: Kölnische Rundschau Nr. 13 v. 16.01.2007